

INFORMATION

zur

Pressekonferenz

mit

Dr. Michael STRUGL
Landeshauptmann-Stellvertreter

am 30. November 2018 zum Thema

Die Meilensteine im Oö. Standortressort 2013 - 2018

Landeshauptmann-Stellvertreter
Michael Strugl

**standort
stärken
strugl**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Die Meilensteine im Oö. Standortressort 2013 - 2018

Standortpolitik aus einem Guss als Standortvorteil für Oberösterreich

Am 8. April 2013 ist Dr. Michael Strugl als neuer Landesrat für Wirtschaft, Arbeit, Tourismus, Raumordnung, Europa und Sport gestartet. Im Oktober 2015 wurden diese Ressortbereiche um den Bereich Energie ergänzt. Ab 6. April 2017 erfolgte die Bündelung aller für die Weiterentwicklung des Standortes Oberösterreich relevanten Bereiche in einem neuen Standortressort: Wirtschaft, Arbeit, Forschung, Wissenschaft, Energie, Tourismus, Raumordnung, Landesbeteiligungen, Europa und Sport.

„Diese Bündelung an Kompetenzen ermöglichte eine Standortpolitik aus einem Guss, insbesondere die enge Verzahnung zwischen Wirtschaft und Wissenschaft & Forschung machte sich bezahlt und brachte Vorteile im Wettbewerb der Regionen“, zieht Landeshauptmann-Stv. Strugl Bilanz. „Oberösterreich hat sich zum Ziel gesetzt, aus dem Mittelfeld vergleichbarer Regionen in Europa zu den Spitzenregionen vorzustoßen. Im Rahmen des Standortressorts konnten wir bereits wichtige Weichenstellungen dazu vornehmen“, so LH-Stv. Strugl.

Schwieriger Start: Wirtschaftskrise, Insolvenzen, Hochwasser

Der Start im Jahr 2013 erfolgte unter schwierigen Startbedingungen: Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise waren nach wie vor spürbar, es gab steigende Arbeitslosigkeit, fehlende Investitionsbereitschaft der Betriebe, usw. Dazu kamen eine Reihe von Firmeninsolvenzen und –schließungen (Alpine, Dayli, Pabneu, Doubrava, ...). 2013 waren rund 2.200 Beschäftigte in Oberösterreich von Firmeninsolvenzen betroffen. Das Hochwasser 2013 bedrohte insbesondere auch die Tourismuswirtschaft.

Mit einer eigenen Wachstumsstrategie wurden Maßnahmen für den Arbeitsmarkt und zur Ankurbelung der Investitionsbereitschaft gesetzt („Task Force Investitionen“). Mittels Stiftungen und anderen Maßnahmen wurde gemeinsam mit dem AMS erreicht, dass innerhalb eines Jahres von den 2.200 von den Insolvenzen Betroffenen nur noch 104 Personen arbeitslos waren. Den vom Hochwasser betroffenen Betrieben wurde rasch und unbürokratisch geholfen, eine Sonder-Werbekampagne für den öö. Tourismus verhinderte das Ausbleiben von Urlaubsgästen.

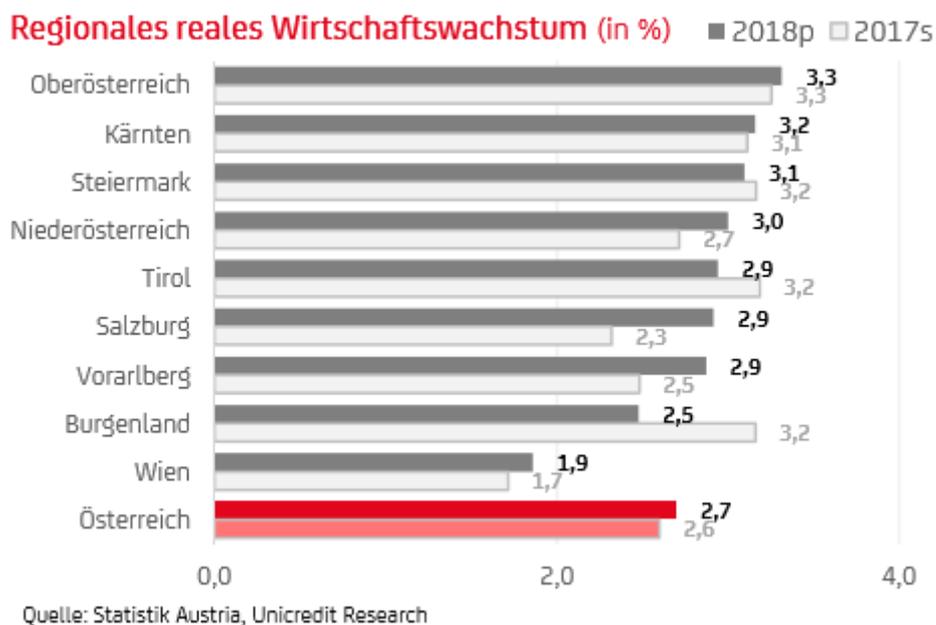


Quelle: Land OÖ

Wirtschaft

- Strategisches Wirtschafts- und Forschungsprogramm OÖ 2020 (2013)
- Plattform „Industrie 4.0“
- Task Force Investitionen (2015) und Leitstandorte:
- Gründungsoffensive „Start Up(per) Austria“ (April 2016)
- Neuausrichtung der TMG-Gruppe – Gründung der Business Upper Austria
- Pier 4 – Multi Corporate Venturing
- KMU-Strategie Oberösterreich 2030 (2013)
- Exportoffensive Ökoenergie- und Umwelttechnik (2013)
- Leitinitiative Service Innovation

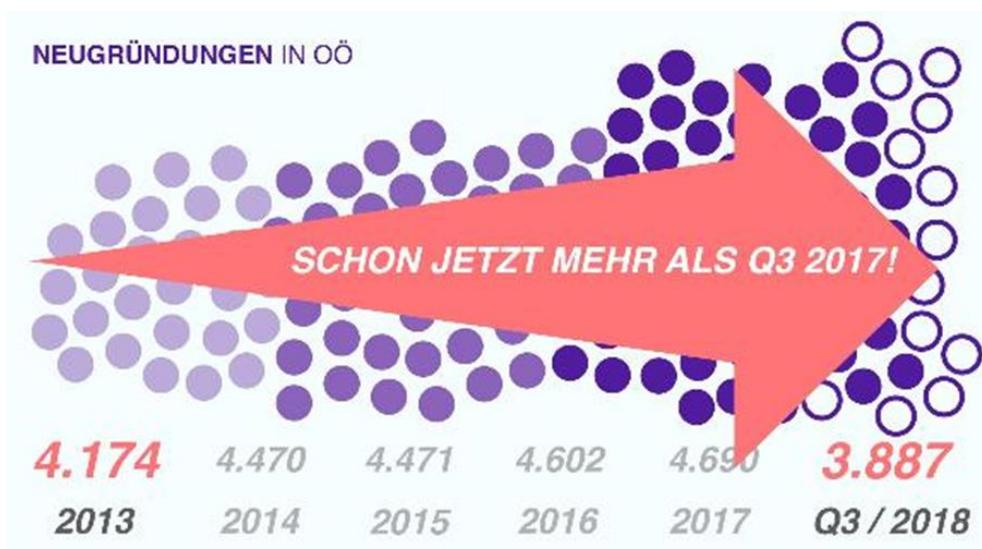
- Initiative 1plus1
- Nahversorgungsförderung





Quelle: Land OÖ

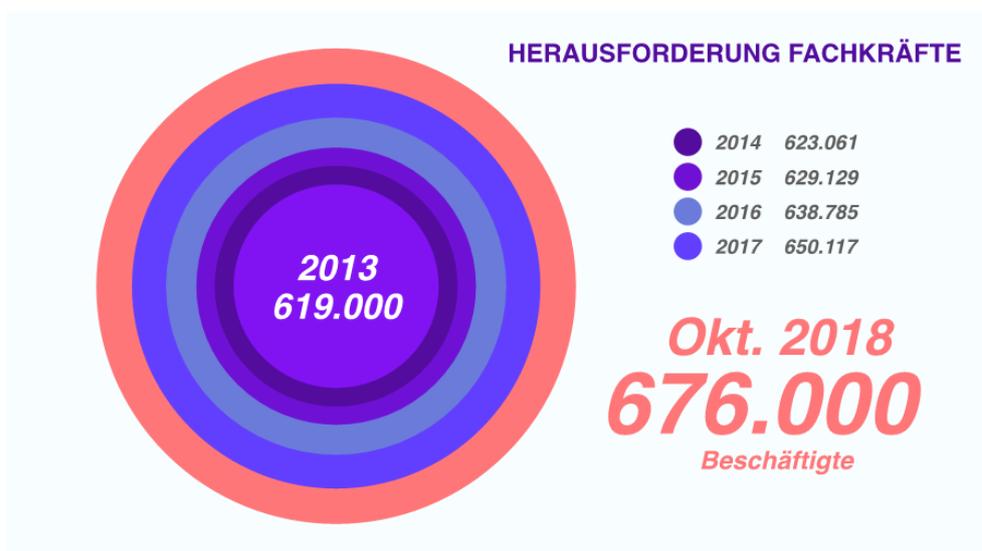
- Insgesamt begleitete die Business Upper Austria 1.107 Betriebsansiedlungen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 1,53 Mrd. Euro und 5.050 geschaffenen Arbeitsplätzen



Quelle: Land OÖ

Arbeitsmarkt

- Pakt für Arbeit und Qualifizierung
- Potentialanalyse für Jugendliche (September 2015)
- Qualifizierungsverbund Digitale Kompetenz
- Projekt „Go Digital“
- Fachkräfte Monitor (2013)



Quelle: Land OÖ

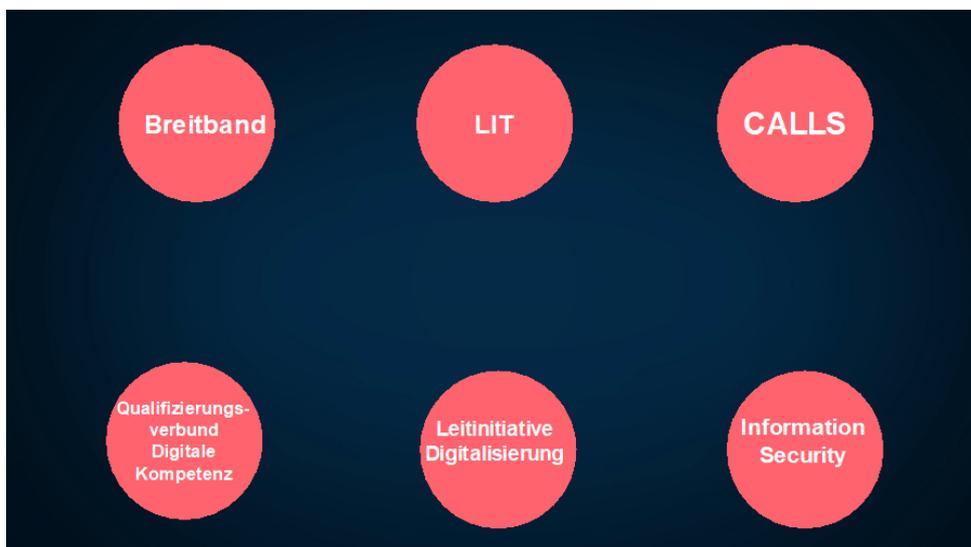
Technologie & Innovation

- DigiTrans – Testregion für automatisiertes und vernetztes Fahren
- Gründung Cleantech-Cluster (Jänner 2017)
- Neuausrichtung Tech2b

Digitalisierung & Breitbandoffensive

- Leitinitiative Digitalisierung (September 2016)
- Aufbau des AI Labs am LIT an der JKU rund um Sepp Hochreiter
- Ausschreibung von 2 Calls „Digifit“ und „Digivalue“

- Etablierung neuer FH-Studiengänge zum Thema Digitalisierung
- IT Security: Aufbau eines Research Lab IT Security am LIT
- OÖ DESI (Digital Economy and Society Index) – Rang 7 von 28 für OÖ
- Breitbandoffensive für Oberösterreich:
 - Gründung OÖ Breitbandbüro
 - Gründung FiberService OÖ GmbH
 - Anschlussförderungen an Breitbandmilliarde des Bundes
 - 133.400 Hauptwohnsitze in OÖ werden durch Bundesförderungen und oö. Anschlussförderungen versorgt, aktueller Umsetzungsstand der Förderungen ca. 50 %, der Rest bis 2020. Förderung: 155 Mio. Euro Bund, 35 Mio. Anschlussförderung Land OÖ, ca. 150 Mio. Investitionen von Providern
 - Mehr als 600 Betrieb durch FTTH-KMU-Förderung des Landes mit Glasfaser versorgt: Investitionen von 4 Mio. Euro, davon 1,6 Mio. Landesförderung)
- Qualifizierungsverbund Digitale Kompetenz



Quelle: Land OÖ

Forschung & Wissenschaft

- Rahmenvereinbarung mit der Johannes Kepler Universität
- OÖ. Fachhochschulen

- LIT Factory
- Silicon Austria Lab – Kompetenzzentrum für Hochfrequenztechnik
- Ausbau des AI-Lab für Künstliche Intelligenz
- International Security Network (ISN) im Softwarepark Hagenberg
- Neues COMET K2 Kompetenzzentrum für Symbiotic Mechatronics
- Drei COMET K1-Zentren in OÖ verlängert (April 2018)
- Medizinische Fakultät Linz
- Medizintechnik-Cluster und MED UP - Medical Upper Austria
- KI-Strategie für Oberösterreich
- Innovationswerkstätte „Makerspace“
- Internationalisierung mit „Upper Space“-Kampagne



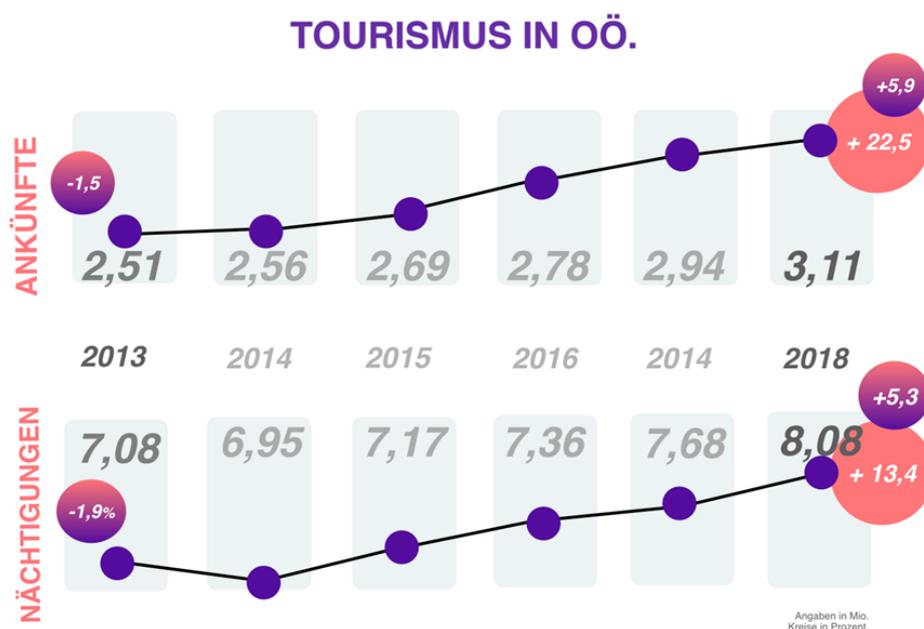
Quelle: Land OÖ

Energie

- Energie-Leitregion Oberösterreich 2050 (Jänner 2017)
- New Energy for Industry (NEFI)
- OÖ. Energieforschungsprogramm (Jänner 2018)
- Neuordnung der Energieförderungen (Jänner 2017)
- Stromnetz-Masterplan & Trassenleitfaden (April 2017)
- Windkraftmasterplan (2017)

Tourismus

- Neues OÖ. Tourismusgesetz und Neustrukturierung Tourismusverbände (2018)
- Tourismusstrategie 2022: Tourismus. Zukunft. Oberösterreich. (2018)
- Berge-Seen-Trail-Salzkammergut (Eröffnung Juni 2017)
- Trans Nationalpark-Bike Strecke (Eröffnung September 2017)
- Baumwipfelpfad Gmunden (Eröffnung August 2018)
- Hotelprojekt Dachsteinkönig Gosau (Eröffnung Dezember 2016)
- Hotelprojekt COOEE Alpin Hotel Gosau (Eröffnung Dezember 2017)
- Explorer Hotel Hinterstoder (Eröffnung Jänner 2018)
- ALPRIMA Aparthotel in Hinterstoder (Spatenstich September 2018)
- Ausbau Thermenhotel Royal Bad Ischl (Eröffnung November 2018)



Quelle: Land OÖ

Raumordnung

- Novelle Raumordnungsgesetz 2015
- Landesraumordnungsprogramm 2017
- Landesentwicklungsprogramm 2020
- Stadt-Umland-Kooperationen

- Flächensicherung für höherrangige Infrastruktur
- Regionalentwicklung NEU

Sachverständigendienst

- Nichtamtliche Sachverständige

Europa

- EFRE-Programm „Investition in Wachstum und Beschäftigung 2014 – 2020“ (2013)

Beteiligungen – OÖ. Landesholding

- Neuorganisation der Business Upper Austria (vorher TMG)
- UAR-Integration in die Business Upper Austria (Biz-up)
- Eingliederung der RMOÖ Regionalentwicklungsagentur GmbH in die Biz-up - Vorbereitungsarbeiten für Eingliederung mit 01.01.2019
- OÖ Gesundheitsholding: Synergieprojekt Gespag / Kepler-Universitäts-Klinikum
- Strategieprozess Blue Danube Airport Linz
- Neuer Geschäftsführer Blue Danube Airport Linz (Mag. Norbert Draskovits – 01.05.2018)
- Neuer Geschäftsführer Nationalpark Kalkalpen (DI Volkhard Maier – 01.01.2018)
- Neuer Geschäftsführer OÖ. Thermenholding (Thomas Prenneis – 01.12.2018)
- Gründung der OÖ. Fiber Service GmbH (DI Martin Wachutka – 2017)



Quelle: Land OÖ

Die oö. Standortagentur Business Upper Austria

Welche Ziele sind offen geblieben?

Doch nicht alle gesetzten Ziele des Standortressorts sind erreicht worden.

„Bei einigen Themen hätte ich mir durchaus noch mehr erhofft, insbesondere beim Breitband-Ausbau, bei den Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel und bei der Deregulierung“, räumt LH-Stv. Strugl ein:

- Beim Breitbandausbau wurden sehr viele Projekte auf den Wege gebracht und Oberösterreich hat auch mit Abstand die meisten Mittel aus der Breitbandmilliarde des Bundes abgeholt. Aber hier müsste es noch viel schneller gehen, um die Versorgung mit Glasfaser-Infrastruktur in allen Regionen des Landes entsprechend voranzutreiben. Dafür wären aber noch weit mehr Mittel vom Bund erforderlich.
- Der Fachkräftemangel ist ein weltweites Problem und wird auch immer mehr zum größten Hemmschuh für die Betriebe in Oberösterreich. Es wurde zwar im Rahmen der Fachkräftestrategie des Landes OÖ sehr viel in Qualifizierungsmaßnahmen investiert, aber aufgrund der demographischen Entwicklung geht die Schere zwischen Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt immer weiter auf.
- Im Bereich der Entbürokratisierung und Deregulierung wurde im Verantwortungsbereich des Landes vieles bewegt, insbesondere bei der Verfahrensbeschleunigung oder der Digitalisierung von amtlichen

Abläufen. Aber auch hier bleibt noch viel zu tun, um den Unternehmen bürokratische Hürden aus dem Weg zu räumen und ihnen so das Wirtschaften zu erleichtern.

Was bleibt?

- Aus der Krise an die Spitze
- Wachstumsinitiative, Wachstumssieger
- Investitionsstimmung
- Beschäftigungsrekord
- Gründerrekord

- Leitinitiative Digitalisierung
- Start Breitbandoffensive

- Forschungsleuchttürme:
 - LIT AI Lab mit Hochreiter
 - SAL
 - Symbiotic Mechatronics
 - LIT Factory
 - Digitrans
 - NEFI

- Rekordsaisonen Tourismus
- Hotelinvestitionen
- Touristische Infrastruktur
- Strukturreform

- Standortagenda
- Standortressort
- Restrukturierung Biz-up, tech2b
- Finanzpolitik
- Internationalisierung